

und dessen Herausziehung sich auch dadurch empfiehlt, dass er die nötige Verbindung und Auseinandersetzung mit den Episcopale bewerkstelligen kann. Nach Ansicht des Leiters dürfen die Briefe und Denkschriften der beiden Hincmari, ^{usw.} die mit den Konzilien zusammenhängen, von diesen nicht losgerissen werden. Herr Tangl stimmt der Herausziehung von Perels zu; ebenso ist er einverstanden, dass in Zweifelsfällen die Aktenstücke in die Konzilien und nicht in die Episcopale aufgenommen werden. Der Ausschuss beauftragt die Herren Seckel und Tangl als Leiter der Abteilungen Lopez und Episcopale, und Herrn Perels das Nötige zu vereinbaren, und ihn insbesondere mit der Zusammenstellung des Materials an Episcopale und Canones (letztere in Ergänzung von Werninghoff) bis 918 zu beauftragen.

13. Herr Tangl berichtet über Diplomata I (Anlage D, mit 2 Sonderberichten der Mitarbeiter Klein und Ernst Müller). Der Vorsitzende bittet Herrn Tangl, die Abteilung weiter leiten zu wollen, da kein anderer in so hohem Masse in die Karolinger-Diplome eingearbeitet sei. Herr Tangl behält die Abteilung bei.

14. Herr Bresslau berichtet über Diplomata II (Anlage E).

15. Herr Tangl verliest den Bericht des Herrn v. Ottenthal über Diplomata II (Anlage F mit 2 Sonderberichten der Mitarbeiter Hirsch und v. Kleinöhl).

16. Herr Tangl verliest den Bericht über Episcopale (Anlage G mit 3 Sonderberichten der Herren Caspar, Perels und Martin).

Gemäss dem Auftrage des Abteilungsleiters